

ENERGIE 2040: Drei Studien – ein Ergebnis: Erneuerbare können 12 Mrd. Euro Importe ersetzen

In letzter Zeit wurden drei Publikationen zum Thema „Energiezukunft Österreich“ publiziert. Sie kommen zu einem zentralen Ergebnis: Ein rascher Ausbau der Erneuerbaren macht es möglich, bis 2040 weitgehend auf fossile Energien zu verzichten, und damit statt Energie zu importieren 12 Milliarden Euro in die dezentrale, inländische Energieproduktion umzuleiten, die regionale Wertschöpfung zu erhöhen und auch die Sicherheit der Energieversorgung zu verbessern

Die drei Publikationen:

- (1) „Stromstrategie 2040“ ausgeführt im Auftrag von Österreich Energie
- (2) „Österreich 2040 – ohne Erdöl, ohne Erdgas“ Buch von H.G. Kopetz,
- (3) „Unsere Energiewelt 2040“ Ein Zukunftsbild der Österr. Energieagentur .

Hauptergebnisse – Stromaufkommen in TWh

	2024	2040 (1) Energie Ö	2040 (2) Ohne Erdöl	2040 (3) Energie Ag.
Wasserkraft	45	51,5	48	48,4
Photovoltaik	8	32,6	41	33,5
Wind	9	39,9	36	52,2
Erdgas	7,6	0	0	0
Wasserstoff KWK	0	3,8	1	5,1
Biomethan KWK	0		1	2,6
Biomasse u.a.	6,2	8,1	8	5,7
SUMME	75,8	135,9	135	147,8

Ein Anstieg des Stromverbrauchs von aktuell 75,8 TWh auf 135 bis 147,8 TWh wird angenommen – mehr Strom für Wärme, E-Mobilität, KI und die Industrie. Der hohe Bedarf soll vor allem durch mehr Strom von PV und Wind gedeckt werden.

Deutliche Unterschiede ergeben sich beim Windausbau – die Energieagentur schlägt 52,2TWh vor, und auch bei der Photovoltaik – im Buch ohne Erdöl werden 41 TWh angenommen. Ferner setzt die Energieagentur auf eine hohe Stromproduktion aus Wasserstoff und Biomethan (in Summe 8,1 TWh).

Eine Erklärung: In der Studie 2 (ohne Erdöl) wird ein starker Ausbau der Photovoltaik in Höhenlagen mit vertikalen Anlagen angenommen. Diese produzieren im Winter doppelt so viel Strom wie Anlagen im Tal und reduzieren den Aufwand für die Stromspeicherung. Dies hat eine große ökonomische Bedeutung. Denn Strom über die Wasserstoffschiene kostet über 30 C/kWh, jener von vertikalen PV-Anlagen weniger als 15 Cent/kWh. So liefern diese Studien wertvolle Einsichten zur Optimierung der Energiewende und machen klar: :

Der rasche Ausbau von Windkraft und PV sollte sofort beginnen.

**Weitere Informationen zur Energiewende im Buch von H. G Kopetz
„Österreich 2040 – ohne Erdöl, ohne Erdgas“**